FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Cucurbita, Kürbis.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

gen Zahnwehe, Haupt- und Gliederschmertzen mit weniger Gefahr gebrauchet werden.

6. *Partes officinales* sind die Wurtzel und der Saft, welcher aus der zeitigen Frucht zu Ende des Sommers gepresset und inspissiret wird, den man in Apothecken Elaterium nennet, welches in der Wassersucht gelobet wird.

7. *Obseruationes.* Die Cucumis hortensis oder satiuus ist fast von eben der Art, daher er sehr ungesund roh zu essen, denn er verursachet heftige Magenschmertzen, Colic und Fieber. Wenn sie aber wohl zubereitet werden, schaden sie soviel nicht, wenn man ihrer nicht zuviel geniesset. Der Saame von diesen gehöret mit unter die vier grosse kühlende Saamen, welche sind: Semen cucumeris, cucurbitæ, citrulli und melonum. Wenn man die Frucht des Cucumeris asinini, wenn sie bald zeitig ist, angreifft, so platzen die Körner schnell heraus.

CVCVRBITA, Kürbis.

1. Was das *Etymum*, *Tempus* und *Locum*, wie auch den *Characterem* anlanget, kömmt er mit dem vorhergehenden meist überein, doch sind die Blätter viel runder, grösser, schärfer und rauher als in der Gurcke.

2. *Species.* Tournefort zehlet zehn, von welchen insonderheit zu mercken: Cucurbita latior, folio molli flore albo, und Cucurbita longa, folio molli flore albo.